

Gottesdienstordnung
26. Januar bis 2. Februar 2025

Sonntag, 26. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)

Montag, 27. Januar *Hl. Angela Merici*

19.30 Hl. Messe

Dienstag, 28. Januar *Hl. Thomas von Aquin*

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 29. Januar *Hl. Aquilinus*

19.30 Hl. Messe zu Ehren des seligen Engelmar

Donnerstag, 30. Januar

19.30 Hl. Messe

Freitag, 31. Januar *Hl. Johannes Bosco*

19.30 Hl. Messe
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 1. Februar

8.00 Hl. Messe

Sonntag, 2. Februar **Darstellung des Herrn - Lichtmess**

9.00 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
10.30 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)

3. Sonntag im Jahreskreis

Neh 8,2-4a.5-6.8-10 / 1 Kor 12,12-31a / Lk 1,1-4; 4,14-21

**Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn, eures Gottes.
Seid nicht traurig und weint nicht!**

(Neh 8,9b)

**Missionare
von
Mariannahill**



**Katholische
Klosterkirche
Mariannahillstr. 1
97074 Würzburg**

Tel. 0931-796990
wuerzburg@mariannahill.de
www.mariannahill.de
www.kirchenmusik-
mariannahill.de

Zum Sonntagsevangelium

Alle menschlichen Gottesbilder werden von Jesus durchkreuzt. In der Begegnung mit ihm ist beides: Er fasziniert und stößt ab, er lockt und befremdet.

Das ist bis heute so. Faszination und Erschrecken zeigen: Dieser Jesus hat uns etwas voraus, er ist uns voraus. In seinem Leben, in seinem Sprechen und Tun zeigt sich, wes Geistes Kind er ist: „Der Geist des Herrn ruht auf mir...“ (Lk 4, 18). Er ist im Ganzen seines Daseins durch und durch von Gottes Geist geprägt. In ihm ist Gott selbst präsent, in Person. Christsein heißt eben nicht, Jesus auf die Schulter zu klopfen, sondern nachzufolgen. Er ist uns voraus, wir gehen nach. Das heißt glauben. (Franz Kamphaus, vgl. Schott)

Bereits heute laden wir sie ein, am kommenden Sonntag die Gottesdienste zum Hauptfest unserer Kongregation zu feiern:

Das Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess.

Für uns Missionare von Mariannahill ist dieser Tag sehr wichtig, zum einen, weil es unsere Berufung als Missionare ist, den Menschen Begegnungen mit Gott zu ermöglichen, so wie Hanna und Simeon an diesem Tag im Tempel dem Jesuskind begegnen durften. Zum anderen wurden die Missionare von Mariannahill am

2. Februar 1909

eine eigenständige Ordensgemeinschaft. In unserem Mutterkloster Mariannahill legen an diesem Tag unsere Mitbrüder ihre Gelübde ab.

Zu Beginn der Gottesdienste werden Kerzen geweiht. Gerne können Sie Kerzen zur Weihe mitbringen. Am Ende haben sie die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen.

